

Waffentechnisches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **117 (1951)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spanien

Das spanische Heer umfaßt heute rund drei Millionen Mann. Der Mangel an moderner Ausrüstung ist empfindlich.

Vergleich einer amerikanischen und einer russischen Inf. Div.

(Nach «Ordonance», Januar/Februar 1951)

	USA	Rußland
Bestand	18 000 Mann	10 000–12 000 Mann
Infanteriewaffen	15 % mehr	
Persönliche Waffen	mehr	
Sturmgewehre		mehr
Minenwerfer	45 % mehr	
Rückstoßfreie Geschütze		nichts Entsprechendes
Artillerie	60 % mehr	
Feuerkraft		60 % der amerikanischen
Panzer	mehr	
Flab	mehr	-ck.

WAFFENTECHNISCHES

Schwedische Panzerminen

Seit 1940 hat Schweden Panzerminen in der Armee. Der Minentyp 1939 hat heute nur noch Museumswert. Dasselbe kann auch von den ihm folgenden Modellen m/41 und dessen Varianten gesagt werden.

Nach Kriegsschluß, als die ausländischen Modelle besser bekannt wurden, stellte Schweden nach vielen Proben die Panzermine m/41–47 her. Diese ist im Prinzip gleich konstruiert wie die deutsche Tellermine 43 und die amerikanische M 6.

Die Mine m/41–47 wird nicht ausgelöst, bevor nicht ein so großer Teil der Ladung unter dem Raupenband des Panzers liegt, daß dieses bei leichten und mittelschweren Panzern abgeschlagen, bei schweren Panzern zum mindesten schwer beschädigt wird.
(mb)

MITTEILUNGEN

Nachtorientierungsläufe 1951

Von Oberstlt. Felix Weber

Wie der letzten Nummer der ASMZ. zu entnehmen war, finden im Jahre 1951 sieben regionale Nachtorientierungsläufe statt, was die Sportkommission der SOG. mit großer Genugtuung registriert. Den Sektionen, die sich an diese Aufgabe wagen, gebührt Dank und Anerkennung. Wie wir ebenfalls erwähnten, bereiten sich weitere